

28. Mai 1901. Nr. 46.



Wie Ihnen vielleicht schon bekannt ist, beabsichtigte Herr Dr. Brückner im Anschluss an den Besuch Trojas eine Bereisung eines grösseren Teiles der Troas zu unternehmen, um die übrigen troischen Stadtruinen und das Ida-Gebirge zu erforschen. Einen besonderen Reisezuschluss hat er dazu von dem preuss. Cultus-Ministerium erhalten. Dem Wunsche Brückners, mich an dieser Reise zu beteiligen, hätte ich gerne entsprochen, musste aber leider wegen Zeitmangels darauf verzichten. Dafür hat sich unser Stipendiat Herr Dr. Thiersch auf meine Bitte bereit finden lassen, an der etwa zehntägigen Reise teilzunehmen. Es schien mir dies eine gute Gelegenheit, von Seiten unseres Instituts den ersten Schritt zu der in Aussicht genommenen genaueren Erforschung der noch so wenig bekannten troischen Landschaft zu unternehmen. Ich bitte nun die Centraldirection nachträglich, die Reise des Herrn Thiersch genehmigen und die Erstattung seiner Reisekosten, die voraussichtlich unter 150 Mark bleiben werden, gütigst aus den Kleinasien-Fonds bewilligen zu wollen.

Der erste Sekretar:



An das Generalsekretariat
in Berlin.